

BioVersys: Kampf den Bakterien

Lukas Meyer-Marsilius

, 18. Dezember 2009 07:32 Uhr, 0 Kommentare

Von der Hightech-Forschung an der ETH zum hoffnungsvollen Startup: BioVersys entwickeln Stoffe zur Umgehung von Antibiotikaresistenzen um damit die Lebensdauer von Medikamenten zu verlängern.

wurde 2008 von Marc Gitzinger, Marcel Tigges, Wilfried Weber und ihrem Professor Martin Fussenegger als ETH-Spin-off gegründet. Gitzinger und Tigges, beide promovierte Molekularbiologen, leiten die Firma heute, während Weber mittlerweile als Professor in Freiburg lehrt, aber wie auch Fussenegger immer noch im Advisory Board sitzt. Die Firma ist vor allem im Bereich der Forschung und Entwicklung von Medikamenten und Präparaten tätig, die herkömmliche Antibiotika stärken sollen. Sie mischen damit in einem 27-Milliarden-Dollar-Markt mit.

Resistent gegen Resistenzen

Sie konnten ein Verfahren entwickeln, um jene Stoffe unschädlich zu machen, die dafür sorgen, dass Bakterien antibiotikaresistent werden. Bekannte und bewährte Antibiotika sollen so wieder resistent und wirksam gemacht und damit ihre Lebensdauer erhöht werden. Dies erreicht Bioversys durch genaues Untersuchen der Mechanismen, die zu Resistenzen führen. So können die Forscher kleine Moleküle entwickeln, die diese umgehen und feindliche Bakterien praktisch wehrlos machen. Ausserdem haben sie einen Wirkstoff gegen multiresistente Tuberkulose entwickelt, der bereits in der Testphase ist. Resistente oder sogar multiresistente Keime sind inzwischen ein massives Problem für das Gesundheitssystem. Sie verursachen hohe Kosten und verlangen Sondermassnahmen bis zur Isolation ausländischer Patienten in Kliniken.

Umzug nach Basel

Dafür erhielten sie von der Startup-Förderung Venture Kick dreimal Förderungsgelder in Höhe von insgesamt 130.000 Franken, sowie kürzlich den Heuberger Winterthurer Jungunternehmerpreis in Höhe von 150.000 Franken. Unterstützung erhielt man auch von ETH Transfer, der Spin-off-Unterstützung der ETH, und von KTI. Die durch den Preis erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit sollte auch dazu führen, dass mehr Investoren angesprochen werden. Auf dem Weg vom Labor zum Markt will man vermehrt mit privaten Geldgebern zusammenarbeiten und weiter Richtung Unabhängigkeit gehen. Die ersten Patente sind bereits angemeldet, und man konnte Büro und Labor nach Basel verlegen, dem bekanntlichen Zentrum der Pharmaindustrie und -forschung.

Bioversys

Venture Kick
ETH-Transfer
KTI



Marc Gitzinger und Marcel Tigges (Foto IFJ)
Bioversys
Weiterempfehlen

Mehr lesen
Entwicklung ETH Unternehmerpreis Venture venture kick



25.11.2009, 0
Startup-Diary:
Domaingrenzen mit JSONP überschreiten

Eric Fischer erklärt, wie ein Quasi-Hack die Entwicklung von Usekit massgeblich voranbrachte.



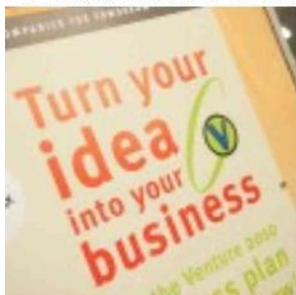
11.11.2009, 0
Startup-Diary:
Von Syndicate zu Usekit, vom Prototyp zum Produkt

In diesem Post möchte ich zurückblicken auf den manchmal steinigen Weg vom Prototyp zum Produkt und dabei ein paar Probleme benennen, denen sicher etliche Gründer begegnen werden.



5.10.2009, 1
Startup-Diary:
Entwicklungsfokus und Going public

Was ist wichtiger, wenn ich einen Service lanciere? Stabilität der Anwendung oder die Anzahl an Feautres. Erich Fischer erklärt, dass Syndc stark auf Stabilität setze.
» Alle Artikel zum Thema Entwicklung ansehen.



9.10.2009, 0 Venture 2010: Businessplanwettbewerb für Jungunternehmer
In Zürich ist von Venture 2010 eröffnet worden. Bis zum 3. Dezember 2009 können Jungunternehmer ihre Ideen einreichen.



8.10.2009, 0 Venture Case: je 20'000 Fr. für zwei ETH-Spin-offs
Zwei ETH-Spin-offs haben am 30. September in der zweiten Runde des Venture Kick, Venture Case, die Jury von ihren Projekten überzeugen können. » Alle Artikel zum Thema ETH ansehen.



9.7.2009, 0 Syndicate: Informationen nach Mass
Syndicate will das Web für die Surfer gestaltbar machen. Eine Public Beta soll noch im Juli aufgeschaltet werden, und auch die Firmengründung steht kurz bevor.



10.3.2009, 4 START Summit 2009: Neu mit Tablesessions und Award

Der START Summit 2009 in St. Gallen macht mit illustrierter Referentenliste und einem neuen Unternehmer-Preis auf sich aufmerksam. » Alle Artikel zum Thema Unternehmerpreis ansehen.



9.10.2009, 0 Venture 2010: Businessplanwettbewerb für Jungunternehmer

In Zürich ist von Venture 2010 eröffnet worden. Bis zum 3. Dezember 2009 können Jungunternehmer ihre Ideen einreichen. » Alle Artikel zum Thema Venture ansehen.



11.12.2009, 0 100. Venture Pitch: Die Quadratur des Dreiecks

Mit Hilfe von Venture Kick will Kantonsschüler Kay Gürber ein faltbares Geodreieck in den Handel bringen.



4.12.2009, 0 Venture Kick: Homerun für Romandie

Förderung für Startups aus Lausanne: 130'000 Franken erhalten Stereotools und Imina Technologies.



12.11.2009, 0 Venture Kick: Kapital für Informations-, Medizinal- und Umwelttechnologie
Venture Kick hat Anfang November Gelder für Startups aus den Bereichen Informations-, Medizinal- und Umwelttechnologie gesprochen. » Alle Artikel zum Thema venture kick ansehen.



Gryps Offentenplattform:
Ein Angebots-Broker für KMUs